

Stellungnahme des SPD-Fraktionsvorsitzenden Friedbert Porepp für die SPD-Ratsfraktion zum Thema Grundschulneubau am 20.12.2010 im Stadtrat:

Wir wollen heute endgültig den Weg frei machen für den Neubau einer Grundschule.

Intensiv haben wir in diesem Jahr die Fakten für diese Entscheidung diskutiert:

- die Reduzierung auf 2 Schulstandorte
- Synergieeffekte
- Lebenszykluskosten

sind nur einige Stichworte.

Zuletzt wurden Interessen der Nachbarn diskutiert. Uns ist es wichtig, sie am weiteren Verfahren zu beteiligen und eine für alle Beteiligten, und dazu gehört natürlich auch die Realschule, optimale Lösung zu finden.

Inzwischen liegen konkrete Pläne vor. Sie verdeutlichen nochmals, wie drängend Verbesserungen erforderlich sind. Gleichzeitig wird deutlich: der Neubau der Grundschule ist kein Luxusprojekt, es ist nach allem eine Vernunftsentscheidung. Der definierte Kostenrahmen ist vernünftig und vertretbar. Schließlich ist der Neubau günstiger als die Renovierung und das Ergebnis der Lebenszykluskostenberechnungen war eindeutig pro Neubau. Zu den Vernunftgründen gehört für uns auch das Wärmecontracting. Das ist zeitgemäß und wirtschaftlich. Unverzichtbar ist die Lüftungsanlage. Über viele weitere Positionen soll nach unseren Vorstellungen der Rat entscheiden.

Das wichtigste jedoch ist die Entscheidung für eine Bildungseinrichtung. Für eine zeitgemäße Schule, in die die Kinder gerne gehen. Eine Schule, in der sie gefordert und gefördert werden. Eine Schule, in der Lehrer optimale Bedingungen für ihre Arbeit vorfinden, in der sich Kinder und

Lehrer auch ganztägig wohl fühlen. Kurz: eine Schule, in der unsere Kinder optimale Startbedingungen für ihre Schullaufbahn und ihr Leben vorfinden.

Es ist eine Investition nicht nur in Steine, sondern eine Investition für Menschen!

Im März dieses Jahres konnten die Planungen nur aufgrund einer knappen Mehrheit hier im Rat fortgesetzt werden. Es ist gut, wenn eine so weitreichende Entscheidung nun mit breiterer Mehrheit getroffen wird.

Wir sagen erneut Ja zum Neubau einer zeitgemäßen Schule für unsere Kinder. Wir sagen damit auch Ja zur Entwicklung der Flächen an der Marktstraße als wichtigem Stadtentwicklungsprojekt.

F. Porepp